

Stufe	Bedingungen für Bildungsabschlüsse	Gleichwertigkeit mit
EFZ Hauswirtschaft oder Hotellerie FA Hauswart	Schriftlicher Nachweis der gültigen Kompetenznachweise der Basismodule Oder Hotelfachassistentin EFZ Oder Servicefachangestellte EFZ Oder Restaurantfachmann/-frau (Basis EFZ) Oder Gastronomiefachassistentin EFZ Oder Koch* (Basis EFZ) Oder Hauswart* (Basis FA) *Basismodule für nicht hauswirtschaftliche Berufe sind dringend empfohlen	Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
Ausländische Berufsabschlüsse Grundbildung	Deutschland: (Duale Grundbildungen, z.B. IHK) Hotelfachfrau/-mann Restaurationsfachfrau/-mann Der Besuch der Basismodule ist empfohlen	Fachfrau Fachmann Hauswirtschaft EFZ
EFZ Andere Berufe	EFZ oder gleichwertiger Ausweis Uni-Absolventen Bedingung: Alle Basis-Module abgeschlossen	Inkl. 4 Jahre Berufspraxis zu 80%
Ohne EFZ mit 3 abge- schlossenen Basis-Modulen	Ausserberufliche Tätigkeiten: - 7 Fachbereiche der Ausführungsbestimmungen sind abgedeckt (50% Anrechnung) - Ausserberufliche Erfahrungen beim gleichen Arbeitgeber werden bis zu drei Jahren angerechnet - Berufsbegleitende Ausbildungszeit wird anteilmässig angerechnet (Praxiszeit) - Praktika (auch selber organisierte) werden zu 50% angerechnet - Berufliche Weiterbildung wird zu 20% angerechnet.	Inkl. 8 Jahre Berufspraxis zu 80%
Ohne EFZ	Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter/Haushaltleiterin Hauswirtschaftliches Lehrpatent	Inkl. 1 Jahr Berufs- praxis zu 80%
	- Qualifizierende Zeugnisse sind beizulegen. - Die Zeugnisse sind nicht älter als 20 Jahre. - Zeugnisse von Praktika nicht älter als 7 Jahre. - Anerkannter Weiterbildungsanbieter verfügt über ein Qualitätsmanagementzertifikat (bitte beilegen) - Weiterbildungsnachweise nicht älter als 7 Jahre.	

BP/HFP	<p>Es werden nur Weiterbildungen mit einer minimalen Dauer von 80 Kontaktlektionen berücksichtigt.</p> <p>Eine schriftliche Bestätigung der abgeschlossenen Weiterbildung mit den folgenden Informationen muss vorgelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des/der Kursteilnehmenden • Kursdaten, Lernziele, Kursinhalte • Workload (Anzahl und Dauer Kontaktlektionen, Umfang Selbststudium und Hausarbeit). • Kompetenznachweise resp. qualifizierendes Element. (Zertifikat, Prüfungsergebnis, etc.) • Anerkannter Kursanbieter verfügt über Qualitätsmanagementzertifikat und/oder ist auf der Meldeliste der Prüfungskommission • Die Weiterbildung liegt höchstens 12 Jahre zurück. <p>Die Lernziele und Lerninhalte der besuchten Weiterbildung stimmen mit den Kompetenzen desjenigen Moduls überein, für welches eine Gleichwertigkeitsbestätigung beantragt wird.</p>	Kompetenznachweis von einem oder mehreren Modulen
Anerkannte Abschlüsse	<p>Schweizer Wirtepatent</p> <p>Der Abschluss nicht älter als 12 Jahre</p>	Wahlpflichtmodul A: Angebotsgestaltung und Gastronomieorganisation
	<p>Curaviva: Lehrgang für Teamleitende «Führung in der Hauswirtschaft»</p> <p>Das Modul ist ab 2017 vollumfänglich anerkannt</p> <p>Bis 2017 ist eine Bestätigung der curaviva für den Kurs Arbeitsrecht beizulegen.</p> <p>Der Abschluss ist nicht älter als 6 Jahre</p>	Betriebswirtschaftliches Pflichtmodul 1: Mitarbeiterführung
BP/HFP	<p>In der Schweiz anerkannte Berufs- und höhere Fachprüfungen, Master of Advanced Studies (MAS), Certificate of Advanced Studies (CAS) und Nachdiplomkurse (NDK) im Bereich Führung und Facility- Management.</p> <p>Die Lernziele und Lerninhalte der besuchten Weiterbildung stimmen mit den Kompetenzen desjenigen Moduls überein, für welches eine Gleichwertigkeitsbestätigung beantragt wird.</p>	Kompetenznachweise von einem oder mehreren Modulen
HF	<p>BFF: Abgeschlossenes HF-Studium Betriebsleiter/-in in Facility Management und die Diplomprüfung nicht bestanden</p> <p>Die Zeugnisse sind nicht älter als 6 Jahre.</p>	Kompetenznachweise alle Module

Durch die QS-Kommission genehmigt am 8. März 2017 und 7. März 2018